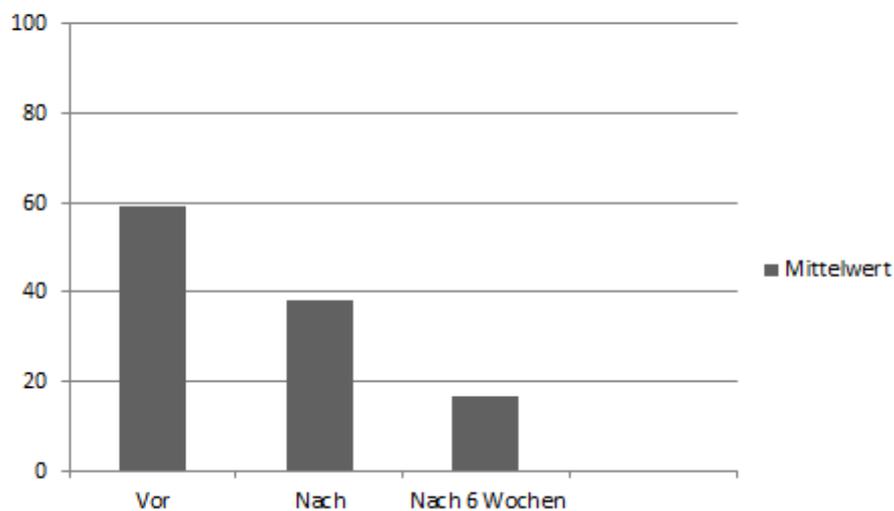


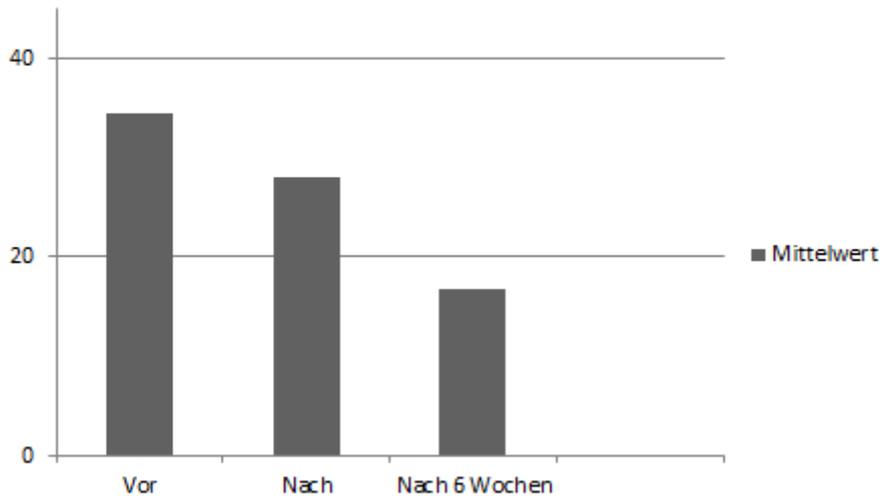
Studienergebnisse

Mittlerweile sind alle Ergebnisse der Studien zur Behandlung des Gefühls des Beschmutzt-Seins nach sexualisierter Gewalt im Kindes- und Jugendalter ausgewertet und veröffentlicht. In einer ersten Prüfphase wurden 9 Patientinnen therapiert. Hier sollte überprüft werden, ob die Patientinnen überhaupt von der Behandlung profitieren können. Es wurde u.a. erfasst, ob und wie stark Intensität, Lebhaftigkeit, Unkontrollierbarkeit und Belastung durch das Gefühl des Beschmutzt-Seins vom Zeitraum vor der Behandlung zum Zeitraum nach der Behandlung und 6 Wochen nach der Behandlung sich verändern. Weiterhin wurde erfasst, ob die Behandlung Einfluss auf die Posttraumatische Belastungsstörungen-Symptomatik nimmt. Die beiden folgenden Grafiken veranschaulichen die Veränderungen am Beispiel der Belastung durch das Gefühl des Beschmutzt-Seins und die Posttraumatische Belastungsstörungen-Symptomatik:

Belastung durch das Gefühl des Beschmutzt-Seins

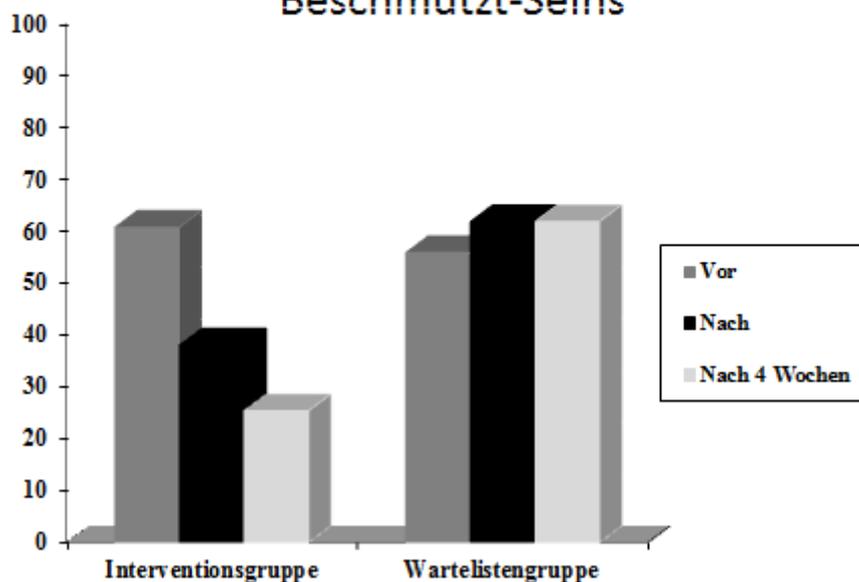


Posttraumatische Belastungsstörung (Posttraumatic Diagnostic Scale)

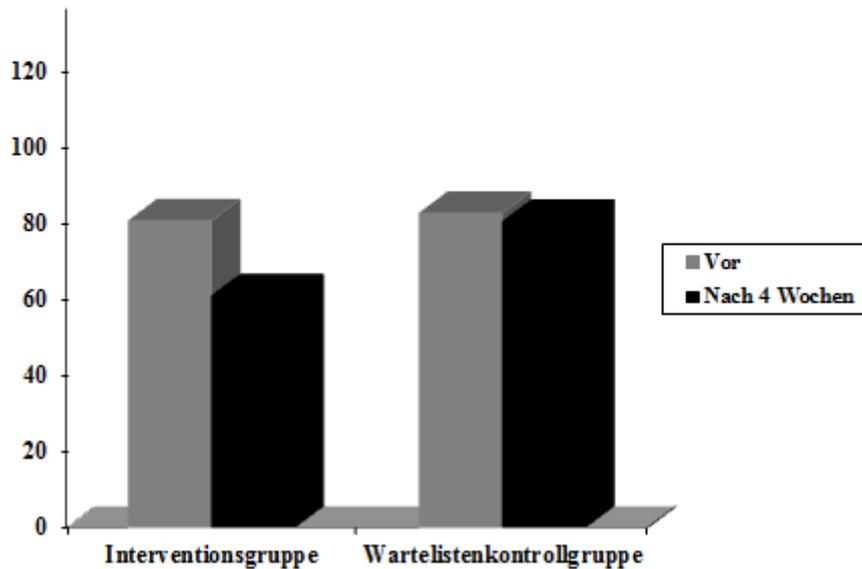


Im weiteren Verlauf wurden 28 Patientinnen per Losentscheid der Behandlungsgruppe oder der Wartelistenkontrollgruppe zugeteilt. Es sollte sichergestellt werden, dass Veränderungen nicht nur auf das Verstreichen von Zeit zurück zu führen sind, sondern sicher im Zusammenhang mit unserem Behandlungsprogramm stehen. Auch in dieser zweiten Phase wurden Veränderungen in den oben beschriebenen Merkmalen erfasst, die die Grafiken veranschaulichen:

Belastung durch das Gefühl des Beschmutzt-Seins



Posttraumatische Belastungsstörung (Clinician-administered PTSD Scale)



Die Ergebnisse wurden in zwei Arbeiten, die insbesondere die Veränderungen statistisch auswerten, und zwei Arbeiten, die über Einzelfälle berichten, veröffentlicht. Deren Titel lauten:

Jung, K., & Steil, R. (2012). The feeling of being contaminated in adult survivors of childhood sexual abuse and its treatment via a two-session program of cognitive restructuring and imagery modification: A case study. *Behavior Modification, 36*, 67–86.

Steil, R., Jung, K., & Stangier, U. (2011). Efficacy of a two-session program of cognitive restructuring and imagery modification to reduce the feeling of being contaminated in adult survivors of childhood sexual abuse: A pilot study. *Journal of Behavior Therapy and Experimental Psychiatry, 42*, 325-329.

Jung, K., & Steil, R. (2013). A randomized controlled trial on cognitive restructuring and imagery modification to reduce the feeling of being contaminated in adult survivors of childhood sexual abuse suffering from posttraumatic stress disorder. *Psychotherapy and Psychosomatics,*

Jung, K., Dyer, A., Priebe, K., Stangier, U., & Steil, R. (2011). Das Gefühl des Beschmutztseins bei erwachsenen Opfern sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend. *Verhaltenstherapie, 21*, 247-253.